

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Zollverein - Nordstern (KLB 14.18)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Bergwerk](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Archäologie](#), [Denkmalpflege](#), [Raumplanung](#)

Gemeinde(n): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#), [Gelsenkirchen](#)

Kreis(e): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#), [Gelsenkirchen](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Fördergerüst der Zeche Zollverein 12 mit Fördergerüstkopf und den beiden Seilscheibenbühnen im Detail (2008).
Fotograf/Urheber: Manfred Steinhoff



Zollverein und Nordstern sind hier beschrieben als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Auf dem Stadtgebiet von Essen sticht die komplexe Kulturlandschaft hervor, bestehend aus Schachtanlagen der Großzeche Zollverein, Bergehalden, Bahnen, Gräben und Kanälen, Arbeitersiedlungen und Infrastruktureinrichtungen wie Kirchen, Schulen. Sie hat sich seit 1851 infolge der Anlage der Köln-Mindener Eisenbahn entwickelt. Die Schachtanlagen 12, 1/2/8 und die Kokerei sind als herausragende Industriebauten in den Formen der Neuen Sachlichkeit (1930-1950er Jahre) UNESCO-Welterbestätte. Der umgebende Stadtbezirk mit den Orten Stoppenberg, Schonnebeck und Katernberg ist aufgrund der Vielfalt von historischen Elementen und Strukturen ein Bereich von europäischer Bedeutung und Pufferzone der Welterbestätte.

Die mehrfach überformte Bergbaulandschaft Nordstern am Rhein-Herne Kanal ist ein eindrucksvolles Beispiel für eine revitalisierte Industrielandschaft. Anlass für die jüngste Umformung des Gebiets war die Bundesgartenschau 1997 in Gelsenkirchen. Mit den Mitteln der Landschaftsarchitektur wie beispielsweise dem so genannten Haldendurchstich, mit den Brückenschlägen über Emscher und Rhein-Herne-Kanal ist es gelungen, ein postindustrielles Landschaftsbild des Ruhrgebiets unter Bewahrung der Zeugnisse der Industriegeschichte zu entwickeln.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Sicherung der Pufferzone der Welterbestätte;
- Erhaltende Stadtentwicklung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 78, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, [Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007](#) , abgerufen am 13.10.2025

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Zollverein - Nordstern (KLB 14.18)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Bergwerk](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 29 37,25 N: 7° 02 39,12 O / 51,49368°N: 7,0442°O

Koordinate UTM: 32.364.229,77 m: 5.706.540,03 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.561,99 m: 5.707.087,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Zollverein - Nordstern (KLB 14.18)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0013> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

